

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR EUROPÄISCHE RECHTSPOLITIK  
AUSTRIAN INSTITUTE FOR EUROPEAN LAW AND POLICY

[www.legalpolicy.eu](http://www.legalpolicy.eu)

Konferenz

## Querschnittsmaterie Gesundheitsrecht *Was ist neu, was wird anders?*

Montag, 22. Mai 2017  
13:00 – 19:00

**RESOWI-Zentrum**  
Sitzungszimmer 15:22 / G2  
Universitätsstraße 15  
8010 Graz

### Die Rechtsträger des Instituts:



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

### Mit freundlicher Unterstützung von:



## **Querschnittsmaterie Gesundheitsrecht – Was ist neu, was wird anders?**

Das Gesundheitsrecht ist eine klassische Querschnittsmaterie mit zivil-, straf- und öffentlich-rechtlichen Komponenten. Damit sind verschiedenste Aspekte und Bereiche der Rechtsordnung angesprochen, wie zB die Rechtsstellung von Patienten, Ärzten und Krankenhäusern sowie die Grundlagen der Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens und natürlich auch begleitende rechtliche und ethische Rahmenbedingungen.

In all diesen Bereichen sind nicht zuletzt angesichts der rasanten technologischen Entwicklungen, der sich verändernden Bedürfnisse der Patienten und der demographischen Entwicklung laufend Anpassungen des Gesundheitssystems notwendig, um die steigende Nachfrage an Leistungen der medizinischen Versorgung zu erfüllen und den Anforderungen der Patienten gerecht zu werden. Die Politik hat damit eine bedeutende gestalterische Funktion im Gesundheitsbereich.

Dynamik wird im Gesundheitsbereich aber nicht nur durch die Politik, sondern auch durch die Gerichte erzeugt. Entsprechend den vielschichtigen und verzweigten Problemen im Gesundheitsrecht ist auch die diesbezügliche Judikatur sehr umfangreich und komplex. Immer wieder führen Gerichtsentscheidungen auch dazu, bestimmte Entwicklungen anzustoßen bzw erst zu ermöglichen, so geschehen etwa auf europäischer Ebene durch die Judikatur des EuGH zum sogenannten „Gesundheitstourismus“, die letztlich zur Erlassung der PatientenmobilitätsRL geführt hat. Dieses Beispiel zeigt auch, dass die internationale Dimension im Gesundheitsbereich eine zunehmende Rolle spielt.

Um die vielfältigen Problemstellungen und Herausforderungen im Gesundheitsbereich zu erkennen und ihnen gerecht zu werden, ist es geboten, diese nicht nur getrennt nach einzelnen Rechtsbereichen zu betrachten. Vielmehr bietet es sich an, materienübergreifend einen Blick auf ausgewählte zentrale Neuerungen im Gesundheitsrecht zu werfen. Dieser Zielsetzung will diese Konferenz gerecht werden.

# PROGRAMM

- 13:00 - 13:10**      **Begrüßung**
- 13:10 - 13:40**      **Strafrecht im Gesundheitsbereich. Aktuelle Fragen bei den Delikten gegen Leib und Leben**  
*Univ.-Prof. Mag. Dr. Hannes Schütz*  
Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht & Kriminologie,  
Universität Graz
- 13:40 - 14:00**      **Strafrecht im Gesundheitsbereich. Die strafrechtliche Verantwortung des medizinischen Sachverständigen**  
*Univ.-Prof. Dr. Peter Schick*  
Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht & Kriminologie,  
Universität Graz
- 14:00 - 14:30**      **DISKUSSION**
- 14:30 - 15:00**      **PAUSE**
- 15:00 - 15:30**      **Steirischer Gesundheitsplan 2035**  
*Landesrat Mag. Christopher Drexler*  
Landesrat für Gesundheit, Pflege, Wissenschaft und Personal,  
Land Steiermark – Amt der Steiermärkischen Landesregierung
- 15:30 - 16:00**      **Gesundheitsreform 2017**  
*SC Hon.-Prof. Dr. Gerhard Aigner*  
Bundesministerium für Gesundheit
- 16:00 - 16:30**      **Eine juristische Analyse der Gesundheitsreform 2017**  
*Univ.-Prof. Dr. Karl Stöger MJur*  
Institut für Öffentliches Recht & Politikwissenschaft,  
Universität Graz
- 16:30 - 17:00**      **DISKUSSION**
- 17:00 - 17:30**      **PAUSE**
- 17:30 - 18:00**      **Medizinisch nicht indizierte ärztliche Eingriffe und Entgeltfortzahlung**  
*ao. Univ.-Prof. Dr. Erwin Bernat*  
Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales  
Privatrecht, Universität Graz
- 18:00 - 18:30**      **Entwicklung des europäischen Gesundheitstourismus**  
*ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Beatrix Karl*  
Institut für Arbeits- und Sozialrecht, Universität Graz
- 18:30 - 19:00**      **DISKUSSION**

## **SONSTIGE INFORMATIONEN**

**Konferenzsprache:** Deutsch

**Kontakt:**

Österreichisches Institut für Europäische Rechtspolitik

Hofburg

c/o Ludwig Boltzmann Gesellschaft

Hofburg Zuckerbäckerstiege Postfach 17

A-1010 Wien

Tel: +43-676-9241558

[www.legalpolicy.eu](http://www.legalpolicy.eu)

**Registrierung für 22. Mai 2017:**

Registrierung mit Organisation, Name, Adresse, Mobilnummer und Mail-Adresse an:

[conference@legalpolicy.eu](mailto:conference@legalpolicy.eu)

**Veranstaltungsort:**

RESOWI-Zentrum

Sitzungszimmer 15:22 / G2

Universitätsstraße 15

8010 Graz



**Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:**

Alexander Wolfschwenger

[a.wolfschwenger@legalpolicy.eu](mailto:a.wolfschwenger@legalpolicy.eu)